

Neue Entwicklungen im japanischen Bilanzrecht: Die Reform des Jahres 2003

Masao Yanaga *

- I. Einführung
 - 1. Konzeptioneller Konflikt
 - 2. Rechtsquellen
 - 3. Die Reformen von 2002/2003 im Überblick
- II. Vereinheitlichung mit den Regelungen der BilV
 - 1. Formale Anpassungen
 - 2. Gliederung des Eigenkapitals
 - 3. Rechnungseinheit
 - 4. Anlagen
 - 5. Anmerkungen
- III. Konzernabschluss
 - 1. Konzernrechnungslegungspflicht
 - 2. Kapitalmarkt- und aktienrechtliche Regelungen
 - 3. Lagebericht
 - 4. Prüfung
 - 5. Bekanntgabe
- IV. Verbliebene Unterschiede zwischen aktien- und kapitalmarktrechtlicher Bilanzierung
 - 1. Gewinn- und Verlustrechnung
 - 2. Rückstellungen
 - 3. Tochtergesellschaften und affilierte Unternehmen
 - 4. Erklärende Anmerkungen
- V. Ausnahmen für börsennotierte Muttergesellschaften
 - 1. Tochtergesellschaften und affilierte Unternehmen
 - 2. Art. 197 HGV
 - 3. Art. 179 HGV
- VI. Bemessung des maximalen Ausschüttungsbetrages
- VII. Vergütung der Abschlussprüfer
- VIII. Fazit

I. EINFÜHRUNG

Japan befindet sich derzeit in einer Phase des Umbruchs. Zahlreiche Reformen des Gesellschafts-, Kapitalmarkts- und Steuerrechts haben die letzten Jahre gekennzeichnet. Im Zuge dieser Reformwelle ist auch das Bilanzrecht jüngst einer umfassenden Novel-lierung unterzogen worden.

* Der Verfasser dankt Herrn Dr. *Harald Baum* für seine vielfältige Unterstützung.